

Private Feier sorgt für Geldsegen für die Caritasche

32,5 Liter Reibekuchenteig hat die Familie Heermann beim Gartenfest verbraten. Dabei kam eine hohe Spendensumme zusammen

Deilinghofen. Sechs Mal schon hat Familie Heermann ihr Reibekuchenessen veranstaltet. Dieses Mal kamen rund 1300 Euro durch Spenden zusammen – ein Rekordergebnis. Am Montag haben Barbara Heermann und ihre Nachbarin Beate Ebberg den symbolischen Scheck an die Caritasche am Alten Amtshaus überreicht.

32,5 Liter Reibekuchenteig sind bei der privaten Nachbarschaftsfeier in Deilinghofen verbraten worden. „Da lag zwischenzeitlich ein riesiger Berg auf dem Abtropfgitter“, berichtet Barbara Heermann. 61 Gäste waren im Laufe der Feier am 14. Januar da. Viel mehr Kapazitäten gäbe es im Garten aber nicht. Insgesamt 75 würde man aber wohl stemmen können.

Für Barbara Heermann begann

der Tag der Feier mit dem Schälen von Kartoffeln um 10 Uhr. „Da geben wir nichts Vorgefertigtes rein“, achtet sie auf die Zutaten. Jede Menge Arbeit also für Familie und Nachbarn. „Die Reibekuchen gehen jedes Mal bis zum letzten Stück weg.“, beschreibt Barbara Heermann die Resonanz. Sie freut sich, dass die private Aktion so gut läuft.

2016 gab es die Feier zum ersten Mal, dann noch mal in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2022. „Wir würden es nicht machen, wenn es nicht so einen Spaß machen würde“, sagt Barbara Heermann. Insgesamt landeten 1265 Euro in der Spendendose. Abgezogen wurden davon Kosten für Lachs und Bier. Aufgrund eines privaten Spenders konnte die Summe noch einmal auf 1300 Euro aufgestockt werden. *hsz*



Iris Burchardt (v.li.), Ursula Treschnak, Brigitte Thielen, Dorothe Bereths und Christine Amelung-Schiebel vom Team der Caritasche haben den symbolischen Scheck von Barbara Heermann und Beate Ebberg entgegengenommen.

HENDRIK SCHULZE ZUMHÜLSEN